



Infobrief 2016

LIEBE FREUNDE VON PERSPECTIVE SENEGAL,

durch die lebensbedrohliche Krebserkrankung von Christiane, die fast ein Jahr gedauert hat, ist unsere Familie in jeder Beziehung herausgefordert worden, so dass alle privaten Aktivitäten und auch das ehrenamtliche Engagement für Perspektive-Senegal, auf das Notwendigste beschränkt werden mussten. So auch die Infobriefe. Gott sei Dank ist die Operation gelungen und der Krebs konnte komplett entfernt werden. Christiane geht es heute wieder gut. Dankbar waren



wir für die starke Unterstützung unserer neuen Kirchengemeinde mit Hilfe im Haushalt, Essen kochen und die liebevolle Betreuung von Christiane, auch als Alexander im Frühjahr nach Senegal musste. Besonders möchten wir allen danken, die unsere Arbeit in Senegal mit den jungen Menschen, die dort ein Zuhause und eine Lebensperspektive finden, mittragen. Gerade in dieser schwierigen Zeit, wo viele Senegalesen auf gefährliche Weise aus ihrem Land fliehen, wollen wir uns weiter dafür einsetzen, ihnen mit Schul- und beruflicher Ausbildung eine Perspektive in ihrem eigenen Land zu geben.

Herzlichen Dank für jede Hilfe und Engagement. Frohe Weihnachten und ein gesegnetes Neues Jahr wünschen

Christiane und Alexander Schott und das Perspective-Senegal Team

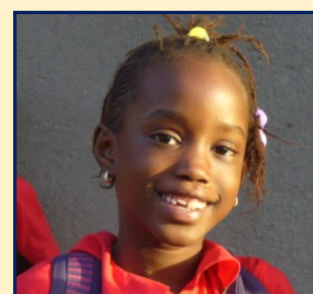
KURZVORSTELLUNG PERSPECTIVE SENEGAL

PERSPECTIVE SENEGAL besteht seit 15 Jahren und kümmert sich um fast 200 Kinder. 50 Straßen- und Waisenkinder leben in einem Ausbildungs- und Wohnzentrum 40 km von Dakar, 120 Kinder aus armen Familien sind in einer Schule im Süden Senegals. 30 Ausgebildete werden bei ihrer Reintegration in die Gesellschaft begleitet. 25 nationale Mitarbeiter arbeiten in der auf die Kinder zugeschnittenen Schul- und Berufsausbildung mit Schreinerei, Schusterei, Schlosserei und Gemüseanbau, um den Kindern eine Chance für die Zukunft zu ermöglichen.

NEUES AUS UNSERER SCHULE IN ZIGUINCHOR IM SÜDEN SENEGALS



Die Schule in Ziguinchor hat Zuwachs bekommen. Eine neue Klasse wurde mit diesem Schuljahr begonnen, so dass jetzt 120 Kinder in 3 Klassen das Vorrecht haben, eine Schule zu besuchen. In dieser armen Gegend ist ein Schulbesuch nichts Selbstverständliches. Obwohl eine Schulpflicht besteht, können viele Familien ihre Kinder nicht zur Schule schicken, zum einen, weil sie



sie zum Arbeiten brauchen und zum anderen, weil sie die Schulkosten nicht bezahlen können. Auch ist ein neuer Lehrer eingestellt worden, obwohl es bei 60% Analphabeten im Land sehr schwierig ist, ausgebildete Lehrer zu finden. Die Kinder sind froh, in ihren roten Schul-Shirts dazuzugehören.

INFORMATIVES AUS UNSEREM WOHN- UND AUSBILDUNGSZENTRUM IN DENE BEI DAKAR



Unser Mitarbeiterhepaar aus der Schweiz hat sich nach einer längeren Phase des „Überlebenskampfes“ in der fremden Kultur eingelebt. Inzwischen verbringen sie auch viel Zeit mit den Jugendlichen, machen Ausflüge ans Meer, laden sie gruppenweise in ihre Familie ein, organisieren Filmabende, Bibliothekslesungen, Spiele, Sport und Spaziergänge. Das ist für die Jugendlichen ein guter Ausgleich zur Schule und zur Berufsausbildung.

PORTRAIT EINES JUGENDLICHEN



Emmanuel Badji kommt aus der Casamance, dem Süden Senegals und ist erst seit Oktober in unserem Zentrum. Seine Eltern sind 2006 mit seinen zwei Geschwistern nach Dakar gezogen, doch Emmanuel blieb bei seinem Onkel. In Senegal ist es üblich, dass Kinder oft an wohlhabendere Verwandte abgegeben werden, da viele Eltern nicht für alle Kinder sorgen können. Als Emmanuel jedoch vor einigen Monaten erfuhr, dass sein Vater gestorben ist, kam er nach Dakar, doch seine Mutter machte ihm klar, dass er nun



für sich selber sorgen müsse. So kam er zu uns ins Zentrum und hat sich schnell eingelebt. Eins seiner Hobbys ist Fußball. Er kocht auch gerne, liebt Sprachen und möchte Elektriker werden, wenn er mit der Schule fertig ist.

AUSBLICK

Alexander und Beatrice, unsere Schweizer Mitarbeiterin, fliegen Ende Januar nach Senegal, sowohl in unser Zentrum bei Dakar, als auch in den Süden in die Schule in Ziguinchor, um das Team vor Ort zu ermutigen und Personalgespräche zu führen. Wir wollen eine gute Bibliothek mit vielen Bildbänden einrichten und Spielgeräte für den Schulhof kaufen.

SPENDEN UND ADRESSEN

PERSPECTIVE SENEGAL e.V. | Dr. Ulrich Niklas (2.Vorsitzender P.S.) | Haimelkofen 109 | 84082 Laberweinting

perspective-senegal@gmx.net | www.perspective-senegal.org | www.facebook.com/perspectivesenegal

Neue Adresse: Alexander Schott (1.Vorsitzender P.S.) | Astenweg 15 | 83569 Vogtareuth | Tel. +49 / 8038 / 8224922

PERSPECTIVE SENEGAL

Sparkasse Regen-Viechtach

IBAN: DE21 7415 1450 0022 0626 32

BIC: BYLADEM1REG

Zweck: Straßenkinder

Spenden absetzbar

Da die Bank die Adresse nur teilweise weitergibt, bitten wir bei Wunsch einer extra Bestätigung um eine Info!

Danke!

Durch Ihre Unterstützung haben diese jungen Menschen eine Lebensperspektive! Herzlichst vergelt's Gott!